

teamwork

FORUM ARBEITSPLATZGESTALTUNG

bimos

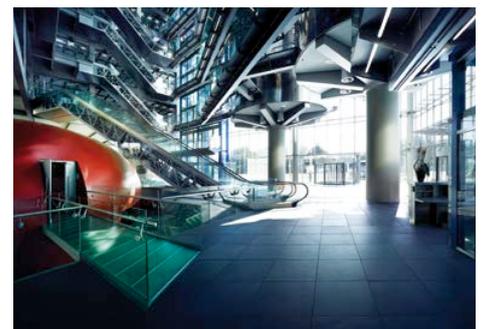


Waldmann **W**
ENGINEER OF LIGHT.

Ausgabe 1 | 2015



**Unendlich viel
Platz für neue Ideen**



7. teamwork FORUM findet in der Heidelberger Print Media Academy statt

Heidelberg ist der Nabel der Welt. Zumindest in Sachen Druckmaschinen. Seit mehr als 150 Jahren kommen die besten Druckmaschinen der Welt aus der ehemals kurpfälzischen Residenzstadt. Gleichzeitig verfügt Heidelberg über die älteste Universität auf deutschem Boden und über eine Altstadt, die es redlich verdient hätte auf der Liste des UNESCO Weltkulturerbes zu stehen. Nur ein paar Kilometer vom gut erreichbaren Stadtzentrum entfernt, wurde außerdem ein Unterkiefer des Homo heidelbergensis ausgegraben – ein Vorfahr des Neandertalers. Und genau hier, an der Schnittstelle von industrieller Perfektion und Forschungsdrang, von Strukturwandel und neuen Ideen, findet das 7. teamwork FORUM ARBEITSPLATZGESTALTUNG statt. Als Location dient die Print Media Academy, ein eindrucksvolles Gebäude im Herzen der Stadt. Der 50 Meter hohe Glaskubus ist nicht einfach nur schön –

er steckt auch voller Metaphern und Symbole, die auf die Geschichte der Druckkunst anspielen.

Das Credo der Location: Denken braucht Raum. Vom Foyer aus kann man bis zum 12. Obergeschoss blicken. Die beiden Türme, in denen Besprechungsräume untergebracht sind, symbolisieren Druckzylinder. Im Untergeschoss ruht das rote, kuppelförmige Auditorium in einem Wasserbecken. Alles in allem: Unendlich viel Platz für neue Ideen.

Bevor wir uns jetzt falsch verstehen: Nicht nur die Location ist klasse – die Themen und Referenten sind sogar noch besser. Schon jetzt steht fest: Frau Prof. Dr. Angelika C. Bullinger-Hoffmann, Leiterin der Professur Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement an der Technischen Universität Chemnitz, wird uns sagen, welche Lösungen Unternehmen brauchen, um die Generation Y einzubinden und dem

demografischen Wandel unserer Gesellschaft zu entsprechen.

Wir freuen uns außerdem auf Dr. Detlef Gerst aus dem Vorstand der IG Metall, der über Industrie 4.0 sprechen wird. Peter Güthoff von Integ aus Bad Driburg wird über gelebte Inklusion in einem Industrieunternehmen sprechen – zudem erwarten wir mit Jürgen Mittmann einen Referenten von den Hausherrn der Print Media Academy. Sein Thema: Automatisierung und Ergonomie an modernen Produktionssystemen in der Druckindustrie.

Sie merken schon: Wir freuen uns auf Sie!

Am besten heute schon vormerken!

**7. teamwork FORUM
20. Mai 2015**

Print Media Academy, Heidelberg

Programm und Anmeldung unter:
www.teamwork-arbeitsplatzgestaltung.de

Die Weltneuheit unter den Bezugsmaterialien: Supertec

So robust wie Integralschaum und so komfortabel wie Stoff

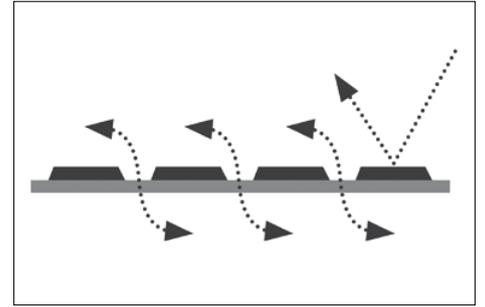
bimos hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit innovativen Materialien und Produkten die Arbeit in der Industrie so angenehm wie möglich zu gestalten. Durch intensive Produktentwicklung ist es bimos nun gelungen, die Stärken von Stoff und Integralschaum in einem innovativen Bezugsmaterial miteinander zu verbinden. Das Ergebnis ist die Weltneuheit Supertec.

In der Produktion trifft ein raues Umfeld auf hohe Ansprüche in puncto Komfort. Bislang gab es kein Polstermaterial und keinen Bezugstoff, der beiden Ansprüchen gleichermaßen gerecht werden konnte. Stoffpolster sind komfortabel, weich und atmungsaktiv und sorgen dafür, dass lange bequem und ohne Schwitzen gesessen werden kann. Leider sind sie nur bedingt widerstandsfähig, sodass sie im harten industriellen Einsatz schnell beschädigt werden können. Integralschaumpolster hingegen sind auch bei starker mechanischer Belastung extrem robust und leicht zu reinigen. Allerdings bieten sie weniger Komfort als Stoff.

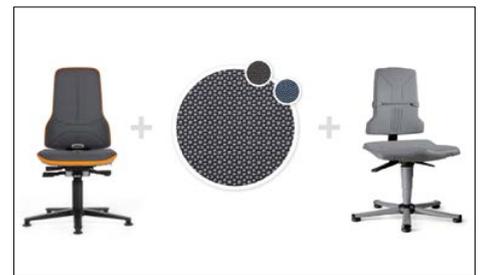
Sie sind härter und nicht atmungsaktiv. bimos ist es nun gelungen, einen Weg aus diesem Dilemma zu finden. Die Lösung heißt Supertec.

Supertec ist so weich und atmungsaktiv wie Stoff und dabei robust wie Integralschaum. Möglich wird dies durch eine Mikropanzerung, die in einem aufwändigen Verfahren auf ein Trägertextil aufgebracht wird. Durch den textilen Aufbau bleibt eine natürliche Luftzirkulation erhalten. Die Mikropanzerung sorgt gleichzeitig dafür, dass Supertec auch starken mechanischen Belastungen widersteht. Supertec ist extrem widerstandsfähig, rutschfest, reinigungsfreundlich und gleichzeitig weich, komfortabel und atmungsaktiv. Dabei besticht Supertec auch optisch und verfügt über eine angenehme Haptik.

bimos ist der weltweit einzige Anbieter, der dieses innovative Material für die Ausstattung von Arbeitsstühlen verwendet. Aktuell ist Supertec exklusiv für die Arbeitsstühle Neon und Sintec erhältlich.



Supertec: Partiiell hart, doch insgesamt sehr weich dank Mikropanzerung.



Jetzt mit der Weltneuheit Supertec erhältlich: Neon und Sintec von bimos.

Denn Wissen schafft Zukunft

KARL investiert in neues Geschäftsgebiet: Forschung, Labor und Ausbildung

Im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) arbeiten Wissenschaftler und Techniker an Modulen für Satelliten und an Fahrzeugteilen für einen Ausflug über den Mars. Die praktische Forschungs- und Entwicklungsarbeit findet an Arbeitsplatzsystemen von KARL statt. Ergonomie, Design und Funktionalität entsprechen den hohen Anforderungen der Weltraumforscher.

Unauffällig, intelligent und effizient. Mit diesen Eigenschaften überzeugt die Führung von Strom- und Medienkabeln in den KARL-Tischsystemen. Bequemes Arbeiten erlaubt zudem der 19"-Aufbau zur Integration von Funktions- und Versorgungsmodulen: Er ist sowohl höhenverstellbar als auch zur Arbeitsfläche neigbar.

„Unsere jahrzehntelange Erfahrung und die Flexibilität, auch neue Anforderungen umzusetzen, haben inzwischen auch Forscher und Wissenschaftler an der TU Berlin, der TU Dresden oder bei der Fraunhofer-Gesellschaft überzeugt“, sagt Marketingleiter Hans Jürgen Neupert.

Jetzt aber geht KARL noch einen Schritt weiter: Forschung, Labor und Ausbildung ist nicht mehr nur eine Zielgruppe – sondern ein eigener Geschäftsbereich. KARL investiert in neue Vertriebs- und Produktionskapazitäten sowie die Entwicklung neuer Produkte. „Wir haben in den vergangenen Jahren alles daran gesetzt, in der Industrie als Premiumpartner am Markt wahrgenommen zu werden“, sagt

Andreas F. Karl. „Wenn wir nun Forschung, Labor und Ausbildung adressieren, machen wir das einerseits mit voller Überzeugung, legen andererseits aber größten Wert darauf, dass unsere Produkte nicht nur denkbare Alternativen sind, sondern die qualitativen Anforderungen in Laboren und Forschungseinrichtungen zu 100 Prozent erfüllen. Mit anderen Worten: Wir wollen Maßstäbe setzen.“



ESD-gerechte Arbeitsplätze optimal beleuchten

Der Einsatz arbeitsplatznaher Leuchten in ESD-Schutzzonen

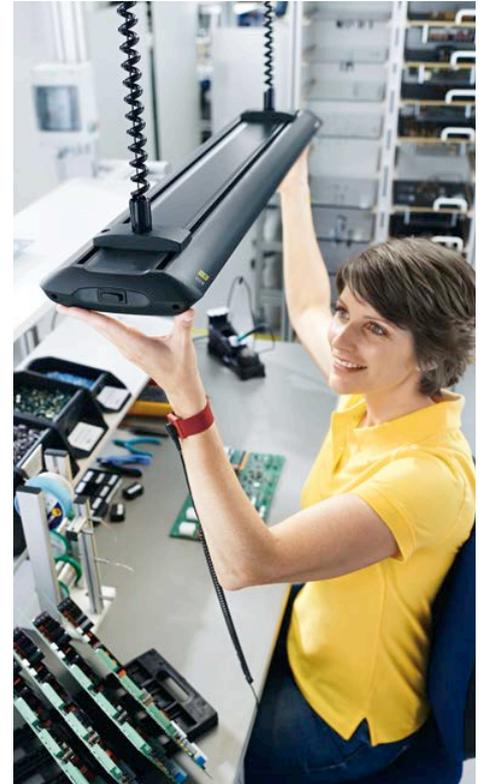


ESD-Schäden an elektronischen Bauteilen sind ein ernst zu nehmendes Problem. Schutzzonen und speziell eingerichtete Arbeitsplätze sind daher ein wichtiger Schritt, um Beschädigungen zu vermeiden. Deshalb bietet Waldmann seine ergonomischen LED-Arbeitsplatzleuchten auch als ESD-sichere Varianten an.

Gerade an ESD-Arbeitsplätzen werden aufgrund der Filigranität der Teile besonders anspruchsvolle Sehaufgaben durchgeführt.

Eine der Tätigkeit optimal angepasste arbeitsplatznahe Beleuchtung unterstützt Mitarbeiter dabei. Um ESD-Schäden zu verhindern, ist in diesem Zusammenhang der Einsatz von ESD-Leuchten aber zwingend notwendig.

Waldmann bietet mit seinen ESD-gerechten LED-Arbeitsplatzleuchten ein in diesem Umfang bislang einmaliges Leuchtenprogramm für ESD-Schutzzonen. Mit der Lupenleuchte TEVISIO, der Gestänge- und Unterbauleuchte TANEQ und der Systemleuchte TAMETO, die abgependelt oder seitlich montiert eingesetzt werden kann, wurden die hohen Qualitätsstandards des Unternehmens auch in Bezug auf ESD verwirklicht. So ist beispielsweise die Glaslupe der TEVISIO beidseitig ableitend beschichtet. Auch sämtliche Blenden sind ableitend beschichtet, Metallgehäuse sind ableitend lackiert, genauso wie Kunststoffgehäuseteile, falls sie nicht bereits aus ableitfähigem Kunststoff bestehen. Zudem sind alle ESD-Leuchten durch ein unabhängiges Institut geprüft.



Neues Ergonomielabor für Fabrikplaner von morgen

Wirtschaftsingenieure der Hochschule Schweinfurt arbeiten mit bimos, KARL und Waldmann



Erinnern Sie sich noch an Jack? Sie wissen schon: Das Menschmodell der Forscher um Professor Dr. Ulrich Deutsche von der Hochschule Würzburg-Schweinfurt, der beim teamwork FORUM 2014 uns alle mit seiner Menschlichkeit begeistert hat. Jack ist mal untersetzt, mal schlaksig und kann damit so ziemlich jeden Menschen imitieren. Mit der dazugehörigen Software lässt sich genau

planen, welche Wege ein Mitarbeiter geht, welche Belastungen auf seine Knochen und Gelenke wirken und ob es sehr wahrscheinlich ist, dass Jack jeden Abend Muskelkater hat. So gut Jack auch sein mag – die Hochschule hat entschieden, dass ihre Studierenden noch enger mit der Praxis vertraut gemacht werden. Dafür hat die Hochschule jetzt in Zusammenarbeit mit den Arbeitsplatzexperten des teamwork FORUMS sein Ergonomielabor modernisiert und erweitert. Der höhenverstellbare Arbeitsplatz mit modularen Anbauelementen zur ergonomischen Materialbereitstellung stammt von KARL, Stuhl und Stehhilfe hat teamwork-Partner bimos beigesteuert, die Arbeitsplatz-Beleuchtung mit dimmbarer LED-Technik ist von Waldmann.

Im Ergonomie-Labor können sich die Studierenden begleitend zur Vorlesung Fabrikplanung & Ergonomie im Rahmen einer Praxisstudie einen Einblick zur Auslegung von Arbeitsplätzen verschaffen. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der ergonomisch sinnvollen Gestaltung eines Montagearbeitsplatzes.

Für Prof. Dr. Ulrich Deutsche ist das neue Ergonomielabor wichtig. „Uns geht es darum, dass die Studierenden einen Musterarbeitsplatz haben, der wirklich state of the art ist.“ Schließlich sollen die angehenden Wirtschaftsingenieure in praktischen Übungen die Erfahrung machen, dass Ergonomie und Produktivität Hand in Hand gehen.



6 Jahre teamwork FORUM



STATEMENTS MEINUNGEN EINDRÜCKE

„Die Mischung aus wissenschaftlicher Grundlage und Konsequenz für die Ergonomie ist überzeugend und für den Einsatz im Arbeitsumfeld besonders nützlich. Insgesamt war die Veranstaltung perfekt organisiert, sodass man sich ganz auf die Informationen und den Austausch mit den anderen Teilnehmern konzentrieren konnte.“

**Michael Mohrlang, Ergonomie-Fachmann,
BMW AG, München**

„Ich besuche dieses Forum immer wieder gerne. Auch dieses Mal führte die Mischung aus sehr interessanten Vorträgen und ausreichend Gelegenheit, sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen, zu einer sehr gelungenen Veranstaltung.“

**Gerhard Harms,
NORD Electronic Drivesystems GmbH, Aurich**

„Das teamwork-Seminar war eines der besten, an dem ich in dieser Branche teilgenommen habe, eine erfrischende Spritze für Leute, die im Bereich ‚Arbeitsplatzplanung‘ arbeiten. Für die gute Organisation muss man den Veranstalter Dankeschön sagen.“

**Matti Mäkinen,
Arbeitsplatzdesigner, Freiburg**

„Durch den anregenden Austausch mit anderen Teilnehmern und die Bandbreite der Vorträge – von aktuellen Forschungsergebnissen über Praxisberichte bis zur betrieblichen Umsetzung – wurde die Seminarteilnahme zu einer wertvollen Erfahrung.“

**Martin Burichter und Ulrich Mühleisen,
Philips Medizin Systeme Böblingen GmbH**

„Was für ein wunderbar gut organisiertes Event! Location, Ablauf, Inhalte – wir kommen jedes Jahr gern. Das Team hinter teamwork beweist immer wieder ein sehr gutes Gespür für aktuelle Themen und die Auswahl der richtigen Referenten.“

**Stefanie Schultz und Holger Jakubietz,
BIOTRONIK SE & Co. KG, Berlin**

„Es war das erste Mal, dass ich am teamwork FORUM teilgenommen habe. Sehr angetan war ich von der hervorragenden Organisation der Veranstaltung, die schon am Vorabend, bei einem guten Essen in netter Atmosphäre, die Möglichkeit zu guten Gesprächen und Erfahrungsaustausch mit den anderen Teilnehmern bot. Die vier Fachvorträge am nächsten Tag waren sehr informativ und abwechslungsreich gestaltet.“

**Christoph Müller,
Robert Bosch GmbH, Stuttgart**



Messeterminde:

bimos:

Achema, Frankfurt: 15. – 19. Juni 2015

KARL:

SMT, Nürnberg: 5. – 7. Mai 2015

Waldmann:

Corporate Health Convention, Stuttgart:
19. und 20. Mai 2015

Besuchen Sie teamwork auch im Internet:

www.teamwork-arbeitsplatzgestaltung.de

teamwork

FORUM ARBEITSPLATZGESTALTUNG

Eine gemeinsame Initiative von:

bimos

Eine Marke der Interstuhl Büromöbel GmbH & Co. KG
Brühlstraße 21 · 72469 Meßstetten-Tieringen
www.bimos.de



Andreas KARL GmbH & Co. KG Arbeitsplatzsysteme
Hauptstraße 26 · 85777 Fahrenzhausen
www.karl.eu

Waldmann **W**

ENGINEER OF LIGHT.

Herbert Waldmann GmbH & Co. KG
Peter-Henlein-Straße 5 · 78056 Villingen-Schwenningen
www.waldmann.com